

Presseverlautbarung

Die aktive Teilnahme der Hasina-Regierung an der von Indien dominierten BIMSTEC ist ein klares Zeichen dafür, dass sich die Hasina-Regierung den schändlichen regionalen Zielen Indiens unterwirft

Am 31. August 2018 unterzeichnete das Hasina-Regime während des vierten Gipfeltreffens der BIMSTEC („*Bay of Bengal Initiative for Multi-Sectoral Technical and Economic Cooperation*“) einen Vorvertrag zum Aufbau der Stromnetzanbindung sowie einiger anderer Instrumente. Durch BIMSTEC ist es Indien möglich, seine regionalen, strategischen und wirtschaftlichen Bestrebungen mit Erlaubnis seiner Kolonialherren in die Tat umsetzen. Hasina Wazed's Entscheidung den Vorvertrag zu unterzeichnen wird Indien weitere Möglichkeiten eröffnen, sich tief in den strategischen Sektoren Bangladeschs zu verwurzeln. Indien plant langfristig alle Schichten unseres Landes zu durchsetzen. Bereits zuvor erlaubte die Hasina-Regierung mehreren indischen Unternehmen die starke Beteiligung an unserem Energiesektor, was für die Souveränität und die Wirtschaft des Landes sehr schädlich ist. Von der Unterzeichnung eines Verteidigungsabkommens im letzten Jahr, über den Kauf von überholter indischer Militärausrüstung im Wert von insgesamt 500 Millionen USD, bis hin zu der bereits erwähnten Tatsache, dass die Hasina-Regierung indischen Unternehmen den Zugriff auf die strategischen Sektoren Bangladeschs gewährte: das unterwürfige Hasina-Regime lässt keine Gelegenheit aus, Indien – dem erklärten Feind der Muslime in Bangladesch – die totale Vorherrschaft über unsere Region zu ermöglichen.

Darüber hinaus hat sich einmal mehr gezeigt, dass Abkommen dieser Art die Lage der Muslime nicht verbessern, geschweige denn die Muslime vor den Aggressionen und der ungerechten Behandlung durch die wahren Terroristen schützen können. Trotz der rhetorischen Scharfzüngigkeiten der einzelnen Mitgliedsstaaten der BIMSTEC und ihrer verbalen Angriffe auf sogenannte „Terrorstaaten“ gab es nicht das kleinste Anzeichen dafür, dass einer der Mitgliedsstaaten die Absicht hegte, sich gegen die Verfolgung der Rohingya durch das unterdrückerische Myanmar zu äußern. Statt sich gegen den Völkermord an den Rohingya auszusprechen, sagte unser rückgratloser Außenminister Shahriar Alam, dass „*die Rohingya-Krise den BIMSTEC-Prozess und auch die bilateralen Beziehungen der einzelnen BIMSTEC-Mitglieder nicht beeinträchtigen würde.*“

Äußerungen dieser Art zeigen deutlich auf, dass unsere erbärmlichen Regenten weder die Gefühle, noch die Bestrebungen dieser Umma teilen. Daher ist das Unterzeichnen des zuvor erwähnten Vorvertrags durch die Hasina-Regierung nichts anderes als der fortgesetzte Versuch Neu-Delhis, die politischen, wirtschaftlichen und militärischen Beziehungen zu Dhaka zu stärken. Unsere Marionettenregierung stimmt allen Forderungen Indiens zu und ignoriert die Rechte unseres Volkes. Auf diese Weise versucht das Hasina-Regime ihre Machtposition zu sichern, indem sie sich als würdiger Lakai der Kolonialmächte (USA und Großbritannien) und ihrer regionalen Verbündeten (Indien) erweist.

O ihr Muslime! Lasst euch nicht von der Rhetorik der BIMSTEC-Führer täuschen! Diese subregionale Organisation ist nichts anderes als ein Mittel, um die Vorherrschaft Indiens in Südostasien fortwährend zu gewährleisten. Leider unterstützt unsere Marionettenregierung dieses Vorgehen bei dem Versuch, ihre eigene Machtposition zu sichern. Wie können wir mit unseren erklärten Feinden, deren Hände mit dem Blut der Muslime besudelt sind, kooperieren? Wenn ihnen etwas am Frieden in dieser Region liegen würde, hätten sie den schrecklichen Völkermord an den Rohingya nicht ignoriert!

O ihr Leute Bangladeschs! Dieses sogenannte säkular-demokratische System ist der Hauptgrund dafür, dass wir von Leuten regiert werden, die sich und ihre Werte an die Kolonialmächte und ihre regionalen Verbündeten verkauft haben. Die Awami-Liga und die BNP sind Agenten des Westens, die über uns herrschen. Sie handeln mehr im Interesse ihrer Kolonialherren als im Interesse der Bevölkerung von Bangladesch. Wir müssen diese Herrscher ein für allemal loswerden, indem wir dieses korrupte System entfernen. Wir bitten euch in aller Dringlichkeit, euch **Hizb-ut-Tahrir** anzuschließen und für die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats tätig zu werden. Das rechtgeleitete Kalifat wird sich niemals einem polytheistischen Staat unterwerfen, sondern vielmehr darum bemüht sein, die Erfüllung der Belange dieser Umma zu priorisieren.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَتَّخِذُوا بَطَانَةَ مَنْ دُونِكُمْ لَا يَأْتُونَكُمْ خَبَالًا وَدُّوا مَا عَنِتُّمْ قَدْ بَدَتِ الْبَغْضَاءُ مِنْ أَفْوَاهِهِمْ وَمَا تُخْفِي
صُدُورُهُمْ أَكْبَرُ قَدْ بَيَّنَّا لَكُمْ الْآيَاتِ إِنْ كُنْتُمْ تَعْقِلُونَ﴾

O die ihr glaubt, nehmt keine Vertrauten außer von euch. Sie scheuen keine Mühe, euch zu verwirren, und möchten gern, daß ihr in Bedrängnis geratet. Schon wurde aus ihren Mündern Hass offenkundig, aber was ihre Brüste verborgen halten, ist (noch) schwerwiegender. Wir haben euch die Zeichen bereits klargemacht, wenn ihr begreifen wollt. (3:118)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Bangladesch